

14. März 1930

Lieber Genosse,

[...]

– 3 –

[...]

Sie kennen die Lage in Österreich, über das hoffnungslose auf der Stelle treten dreier österreichischer Gruppen haben faktisch alle schon ein Kreuz gemacht. Ich fürchte, dass die Spaltung zur deutschen Opposition ebenso sein wird. Dabei machen wir in einer Reihe von Ländern ernsthaft Fortschritte. In Frankreich haben wir sehr schöne Veröffentlichungen (Zeitungen?), um die eine ernsthafte Gruppierung vor sich geht. In Spanien entfalten sich unsere Erfolge sehr rasch. Nur in den Ländern des deutschen Sprachraums kommt die Opposition nicht aus einem wirklich beklagenswerten Zustand heraus.

Ich schreibe Ihnen mit vollster Offenheit, um keinerlei Missverständnisse aufkommen zu lassen.

¹ zu Roman Well siehe Biografien

² digitalisiert wurden nur ein auf Österreich bezogener Teil des Briefes